

STADT BAD SÄCKINGEN

BEBAUUNGSPLAN

Nr. 76 "Mühlematt II", 1. Änderung

STADT BAD SÄCKINGEN/LANDKREIS WALDSHUT

Aufgrund der §§ 1 - 3 und 8 - 10 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), §§ 73 und 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 28.11.1983 (GBl. S. 51) und vom 22.02.1988 (GBl. S. 55) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 14.12.92 die 1. Änderung des

BEBAUUNGSPLANES Nr. 76 "Mühlematt II"

als

SATZUNG

beschlossen.

angezeigt am 16. FEB. 1993



LANDRATSAMT WALDSHUT

§ 1

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes

1. Begründung
2. Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung)
3. Rechtliche Festsetzungen (Text)

§ 2

Inhalt der Änderung:

1. Der Rechtsplan nach § 1 wird zeichnerisch geändert nach Maßgabe der Begründung vom 14.12.92
2. Die Bebauungsplanvorschriften nach § 1 werden ergänzt durch die Bebauungsvorschriften nach § 3.

§ 3

Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes:

Neben den durch § 2 geänderten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

1. Begründung vom 28.11.1988/05.06.1989, Begründung zur 1. Änderung vom 14.12.92
2. Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung) vom 28.11.1988 mit eingearbeitetem Deckblatt vom 14.10.1991 sowie Änderung vom 14.12.92
3. Rechtliche Festsetzungen (Text) vom 28.11.1988/05.06.1989 sowie Ergänzung vom 14.12.92

§ 4

Ordnungswidrigkeiten:

Ordnungswidrig i.S. des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

Inkrafttreten:

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Bad Säckingen, 14.12.92

Bürgermeisteramt



(Dr. Nufer)
Bürgermeister

angezeigt am 16. FEB. 1993



ANDRATSAMT WALDSHUT